

# RS Vfgh 2020/6/8 V421/2020

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.06.2020

## **Index**

L3706 Kurzparkzonenabgabe, Parkabgabe

## **Norm**

B-VG Art139 Abs1 Z3

Wr ParkometerG 2006 §6

Wr PauschalierungsV Parkometerabgabe

StVO 1960 §45

VfGG §7 Abs2

## **Leitsatz**

Unzulässigkeit eines gegen die pauschalierte Entrichtung der Parkometerabgabe gerichteten Individualantrags wegen zu engen Anfechtungsumfangs

## **Rechtssatz**

Die Bedenken, dass für ein Mietauto die Pauschale mit einem Betrag von €2.544,- mehr als das 20-fache als die in der angefochtenen Bestimmung des §2 Abs1 lit a Pauschalierungsverordnung für den Inhaber einer Ausnahmebewilligung iSd §45 Abs4 StVO 1960 vorgesehene Pauschale betrage, richten sich nicht bloß gegen die Bestimmung des §2 Abs1 lit a Pauschalierungsverordnung, deren Normadressat der Antragsteller ausweislich des Wortlautes (arg "Inhaber bzw Inhaberinnen von Ausnahmebewilligungen gemäß §45 Abs4 StVO 1960") im Übrigen nicht ist, sondern allgemein gegen die in §2 Pauschalierungsverordnung vorgenommene Festsetzung pauschaler Beträge für die Entrichtung der Parkometerabgabe. §2 Pauschalierungsverordnung legt nämlich nicht nur für Inhaber einer Ausnahmebewilligung gemäß §45 Abs4 StVO 1960 sondern auch für weitere Verkehrsteilnehmer eine pauschale Entrichtung der Parkometerabgabe fest.

## **Entscheidungstexte**

- V421/2020  
Entscheidungstext VfGH Beschluss 08.06.2020 V421/2020

## **Schlagworte**

VfGH / Individualantrag, VfGH / Prüfungsumfang, Kurzparkzone, Parkometerabgabe

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VFGH:2020:V421.2020

## **Zuletzt aktualisiert am**

21.03.2022

**Quelle:** Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)